



## HERZO Interview

Interview der Woche mit dem Geschäftsführer von HERZOinvest, Steffen Paulick

Herzogenaurach – Montagmittag um 12 Uhr war es offiziell – Tiefrote Zahlen schockieren die Finanzanleger, der Dax fällt, lediglich Euro, Öl und Gold setzen die Rekordjagd nach oben fort. Grund für HERZOaktuell mal bei Herzogenaurachs Rohstoffexperten von HERZOinvest, Steffen Paulick, nachzufragen, was da auf den Aktienmärkten los ist.

Wie lange sind Sie schon in der Finanzbranche bzw. im Investmentbereich tätig?

Ich habe im Jahre 1982 hier bei der örtlichen Raiffeisenbank Herzogenaurach meine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert. Ab dem Jahre 1992 habe ich mich im Investmentbereich spezialisiert. Bis zum Jahre 2006 war ich bei diversen Genobanken, sowie der Postbank Vermögensberatung tätig. Ab dem Jahre 2001 vollzog sich für mich ein Wandel in der Betrachtung der Kapitalmärkte. Ich kam damals sehr schnell auf die Anlageklasse der Rohstoffe.

Sie haben schon vor rund vierzehn Tagen auf die heutige Entwicklung aufmerksam gemacht, worauf führten Sie Ihre damaligen Prognosen zurück?

Die gegenwärtige Entwicklung war keine Überraschung, lediglich der Zeitpunkt ist auf den Punkt schwer vorherzusehen. Wichtig ist nur, dass man sich antizyklisch verhält und sich aus Anlageklassen fernhält, die zum Großteil kreditfinanziert sind. Das der nominale Aufschwung zum Großteil nur kreditfinanziert ist und durch die überschäumende Geldproduktion der Notenbanken nur eine Scheinblüte darstellt, die einer realen

Betrachtung nicht standhält. Das künstlich gemachte Geld und die künstlich niedrigen Zinsen führten zu Fehlinvestitionen.

Wie lange schätzen Sie hält die Talfahrt bei den Aktien an bzw. wie lange dauert nach Ihrer Ansicht der steile Aufwärtstrend für die Rohstoffe an?

Die Talfahrt könnte real gesehen noch einige Jahre anhalten. Die nächsten Kursziele für den deutschen Aktienindex sind die Bereiche bei 5.300 bzw. 4.000 Punkten. Diese Entwicklung wird nicht linear verlaufen, kurze temporäre Erholungsphasen werden wir natürlich sehen. Für die Rohstoffe sind wir im gleichen Maße positiv, dies soll heißen, solange die Aktienmärkte real gesehen in die Tiefe gehen, so werden die Rohstoffe parallel dazu steigen. Zur Zeit haben wir im Gold eine Vervierfachung. Nach unserer Analyse dürfte das Szenario noch 5 bis 8 Jahre intakt sein.

Was würden Sie raten, auch wenn es derzeit auf dem Aktienmarkt nur so Verluste hageln wir?

Unser Schwerpunkt liegt ganz klar im Segment der Rohstoffe und Rohstofffonds, Einzelempfehlungen geben wir nicht ab. Aktuell empfehlen wir die Anlagen in physischen Edelmetallen, Edelmetallfonds und vermögensverwaltenden Fonds, die ihren Schwerpunkt in dieser Anlageklasse haben.

Dachreparaturen-Notdienst  
Sturmschäden, Garagendächer,  
Flachdächer, Ziegeldächer,  
Blecharbeiten. Es repariert,  
saniert, komplett und preisgünstig  
zum Festpreis. Ihr Meisterbetrieb  
fürs Dach, Haselmann e.k.  
Telefon: 09132/3180